Repaired Document

die muterliche Gesetzgeberin hält den jugendlichen Arbeiter an, einen Teil seines Verdiensets für die Zwecke der Versicherung herzugeben; sie bietet dafür dem pflegebedürfügen Greise Nahrung und Hilfe. Schliesslich erblicken wir den Gemannen der Schlesslich erblicken wir den Gemannen der Schlesslich erblicken wir den Gemannen den Mehren der Schlesslich erblicken wir den Gemannen den Mehren den Mehren den Mehren der Schlesslich einem Fernen Lande übernimmt; neben ihm handhaben Kinder das Telephon.

Kipping-Denkmal, auf dem Hof der Hauptdeuerrache Berühertor (von Petifier) dem Branddirektor Kipping errichtet, der 1892 in Ausübung seines Berufes den Tod fanz.

den Tod and des Bürgermeisters Gustav Heinrich Kirchenpauer, erforden der Bei den Architekten Hanssen und Meerwein entworfen; Schöpfer der Bonzebüste des hochverdienten hamburgischen Bürgermeisters ist Engelten Petifer.

Denktafel am Wohnhause Klopetocks, Königstrasse 32, (1999 abgebrochen, jetzt Neubau) gestiftet 1822, die Büste 1896 angebracht, siehe Gaedechens Topographie der Freien und Hansestadt Hämburg, 1880, Seite 216.

Dies Kreuzigungsgruppe auf dem St. Georgekirchhofe ist ein wert Richte der Schützungsgruppe auf dem St. Georgekirchhofe ist ein wert Richte der Schützung der Schützu

mund Staats tung genot verke Ferni für de Verse nach dient, kehre sepuh

Jahre

folgen

und v Ansel

Güterl

Hgbf. dem I sich I Hamb an de Ladek

Brücke

Schiller-Denkmal, erichtet 1866 in den Wallaniagen, segember den Haupt-Fortale der Kunsthalle. Schöpler des Denkmals ist der hamburgische 1868 in Semperhaus, Statue, des az zu und hedeutendaten wirden zu den der Lippeit.

Semperhaus, Statue, des az zu und hedeutendaten den zuschen den Architekten Gottlried Semper, geb. 1868 in Altona, gest 1879 in Sen zuschaus, Spitalerstr 12, errichtet 1908

Denkmal für den Oberlandesgerichtspräsidenten Dr. E. B. Se zultig in Oberlandesgerichtsgebäude am Sievekingsplatz. Vom 1. 10. 1870 den A. Vier allegsreichtsgebäude am Sievekingsplatz. Vom 1. 10. 1870 den A. Vier allegsreichtsgebäude am Sievekingsplatz. Vom 1. 10. 1870 den A. Vier allegsreichtsgebäude am Sievekingsplatz Spitaler. 1871 der den Die Standbilder vier hervorragender Hamburger Rechtbeseler. 1812 den Sievekingsplatz und 1871 den Dr. Hermann Baumeister (1696—1877) über den Haupteingang zum Ziviljustizgebäude am Sievekingsplatz.

des 1904 von haugen-Denkmal, Gross-Borstel, Borstelerehaussee, dem Anderstaden von Wennagen-Denkmal, Gross-Borstel, Borstelerehaussee, dem Anderstaden der Sievekingsplatz.

des 1904 von haugen-Denkmal, Gross-Borstel, Borstelerehaussee, dem Anderstaden den Jehreichte zum Gedenksteln, auf dem Heinrich-Traun-Flatz in Palle bittel errichtet zum Gedenksteln, auf dem Heinrich-Traun-Flatz in Palle bittel errichtet zum Underdeutschen Drumantikers Pritz Sätzenhausen gewickt der Heinrich-Traun-Dittelerschen Drumantikers Pritz Sätzenhausen der Heinrich-Traun-Dittelerschen Britzen und Sievekinsplatzen Forderer des Beurens un Hamburge Entwurk von Bildher den Benachten Forderer des Beurens und Hamburge Entwurk von Bildher den Benachtschen Forderer der Benachtschen Vier Beschiltzer und Forderer der Hamburger, Berten Mille gest. 1490, werber den Ladd und Strader der Gestellt der Benachtschen Britzen ber der Heinrichten Hamburger. An der Südselie Hins werden Britzen Mille gest. 1490, der Sieder den Land und Strader der Gestellt der Britzen der Sieder Hamburger der Heinrichten Hamburger der Heinrichten Hambu

Eisenbahnwesen.

Eisenbahn wesen.

Die älteste von Hamburg ansgehende Eisenbahn war die nach Bergedoff sie wurde von einer Hamburgischen Aktien-Gesellschaft erbaut und am 16. Mai 1852 eröffnet. Die Verbindung Bergedorf. Berlin wurde von der Berlin - Hamburge-Eisenbahngesellschaft erbaut und am 15. Dezember 1846 in ganzer Länge eröfnst. Die Gesellschaft rahm auch die Strecke Hamburger Eisenbahngesellschaft rahm auch die Strecke Hamburger Staates über und wurde zu der der Strecke Hamburgen 1871 in das Eigentum des Hamburger Staates über und wurde zu der Strecke Hamburgen 1871 in das Eigentum des Hamburger Eisenbahngesellschaft weiter gepachtet im Jahre 1884 wurde die Berlin-Hamburger Eisenbahn nebst der Strecke Hamburg-Bergedorf vom Preussischen Staate angekauft.

Die Stant von Hamburg nach Lübseck wurde von der Lübseck-Büchener Eisenbahngesellschaft erbaut und am 1. August 1865 eröffnet.

Die Strecke Härburg-Hamnover der Hannoverschen Staatsbahnen wurde am 1. Dezember 1847 eröffnet. Die Verbindung zwischen Hamburg und Harburg hamburgen Eisenbahngesellschaft beracht der Strecke Hamburg-Hamburg und Harburg werde am 1. Dezember 1872 eröffnet, die Gesamtstrecke nach Venlo aber erst am 31. Dezember 1874 eröffnet, die Gesamtstrecke nach Venlo aber erst am 31. Dezember 1874 eröffnet, die Gesamtstrecke nach Venlo aber erst am 31. Dezember 1874 in Betrieb genommen.

Die Bahn von Harburg nach Gushaven wurde von der Untereibischen Eisenbahngesellschaft erbaut und streckenweise von 1. April 1881 bis 11. November 1890 in Hamburg-Venloor Bant gint gilt gibt Gutterelbesche Eisenbahn von Altona nach Kiel wurde am 18. September 1844 unter dem Namen "König Christian VIII. Ostseebahn" von der Altona-Kieler Eisenbahn von Hona nach Kiel wurde am 18. September 1844 unter dem Namen "König Christian VIII. Ostseebahn" von der Altona-Kieler Bisenbahnen ist dem Samton der Steinbahn ein Hamburg-Altonarer Verbindungsbahn einem Altankene wurde und Hamburger-Altonarer Verbindungsbahn dien dem Hannoverschen (Venlos Bankong sieder preußischen Eisenbahn den Betr